

Zeitschrift: Volksschulblatt
Band: 4 (1857)
Heft: 48

Rubrik: Anzeigen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Sinnenwelt, beider Naturen theilhaftig, das Mittelwesen zweier Extreme, hingestellt an den Horizont der Natur, so ist doch über beiden Naturen sein eigentliches Ziel, seine wahre Bestimmung — die geistige.

Denn der Geist des Menschen ist selbstständig, etwas Göttliches, Herr der Natur und frei von ihr durch sich selbst lebend, überall ganz, von unendlicher Kraft, das Vermögen ewiger Wahrheit, allwirksam, alles überrtreffend.



Preisräthsel für den November.

Das Erste verbindet dich aller Welt
Mit mehrerlei köstlichen Banden;
Das Andere bist Du, wenn Dir was gefällt,
Und Du hast es sogleich zu Handen.
Eins sollst Du auch haben für geistige Kost;
Zwei sein an erfreulichen Thateu!
Mein Räthsel — es könnte das Ganze sein;
Wer's ebenfalls ist — wird's errathen.

Die Lösungen sind bis am 21. dieß, franko der Redaktion einzusenden. Als Preise geben wir dießmal: 2 Exemplar der Schrift „Wunderbare Führungen Gottes, dargestellt in Bildern aus dem Leben. Von G. Ernst.“

Anzeigen.

Die Schweizergeschichte für das Schweizervolk und seine Schulen. Von Joseph Propst, Pfarrer in Dorneck. Vierte verbesserte und vermehrte Auflage. Baden. Zehnder'sche Verlagsbuchhandlung. Preis 1 Fr. 20.

Das neueste Urtheil über dieses Werk geben: Rheinische Blätter für Erziehung und Unterricht, von Fr. A. Diesterweg. Berlin. Heft: Mai, Juni 1857.

Das ist ein Buch für den schlichten Landmann; einfach, faßlich, für das Landvolk und seine Kinder mundrecht verfaßt. Es enthält 233 Erzählungen, worin Grundsätze und namentlich Kämpfe des Schweizervolkes zu patriotischer Anfeuerung niedergelegt sind. Nicht in Eintheilungen nach Perioden, nicht in summarischen Zusammenfassungen in genauer Zeit angegeben; sondern in der kunstlosen Aneinanderreihung und der Vorführung zahlreicher einzelner Beispiele heldenmüthiger Thaten, und freiheitsliebenden Sinnes, sucht der Verfasser das Mittel, Interesse für die Schweizergeschichte zu wecken. Er hat noch schlichter, als Ischoffe in seiner Schweizergeschichte, geschrieben u. s. w.“

In der J. Dalp'schen Buchhandlung in Bern ist zu haben:

Encyclopädie

des

gesammten Erziehungs- und Unterrichtswesens

in alphabetischer Form,

bearbeitet v. einer Anzahl Schulmänner u. Pädagogen.

herausgegeben unter Mitwirkung von

Prof. Dr. v. Palmer, u. Prof. Dr. Wildermuth in Tübingen.

von R. A. Schmid

Rektor des Gymnasiums in Ulm. 1. u. 2. Lieferung zu Fr. 1. 50.

Der Umfang des Werkes ist auf 4 Bände von etwa 50 Bogen berechnet und erscheint in Lieferungen von 6 Bogen zu Fr. 1. 50. Ausführliche Prospekte stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

J. Spahr, Buchbinder in Herzogenbuchsee empfiehlt den Hrn. Lehrern sein wohlversehenes Lager von Schreib- und Zeichnungsmaterialien; besonders reichhaltig ist seine Auswahl von:

Stahlfedern und Haltern, wovon auf frankirte Anfragen gerne Muster ertheilt werden. Ferner hält er stets in hinreichender Quantität vorrätzig: liniertes und weißes Schreibpapier, sowie Schreibhefte, feine und ordinäre Hestumschläge, Kielfedern, ordinäre und farbige Griffel und Griffel in Holz, Bleistifte zum Schreiben und Zeichnen, Zeichnungspapier und Zeichnungsvorlagen, solid gebundene Schulbücher u. dgl. m.

Für das bisher geschenkte Vertrauen höflich dankend, wird er auch ferner dasselbe durch billige Preise und gute Waare zu rechtfertigen suchen und erwartet daher recht zahlreiche Aufträge. —

Im Verlage von **Scheitlin u. Zollikofer** in St. Gallen ist soeben erschienen:

St. Gallens gemeinsame Kantonschule und die Septemberbeschlüsse

des katholischen Großrathskollegiums von 1857.

Ein Wort zur Aufklärung über die St. Gallische Tagesfrage.

Von **H. J. M.** Preis 70 Rp.

Schulort.	Schulart.	Ausreibungen.		Prüfungszeit.		Prüfungsort.
		Kind.	Besol. Fr.	Nov.	Uhr.	
Wachfeldorn,	Gem.	?	159	16.	1	Badhaus.
Leimiswyl bei Rohrbach,	Untersch.	75	225	13.	1	dieselbst.
Studen bei Bürglen,	Gem.	40	270	14.	1	Regerten.
Unterlangenegg,	Obersch.	95	400	10.	10	dieselbst.
"	Mittelsch.	95	325	10.	10	"
"	Untersch.	95	250	10.	10	"
Litterwyl bei Bächigen,	"	90	166	12.	10	"
Bätterkinden,	Mittelsch.	60	465	16.	1	"
Stettlen.	Untersch.	75	285	12.	2	"
Zwieselberg,	Gem.	70	170	16.	10	"
Lüscherz bei Binelz,	Untersch.	40	200	13.	1	"
Forst bei Amfoldingen,	Gem.	60	230	13.	1	"
Hübeli bei Bownyl,	Untersch.	?	150	14.	10	"
Kammershaus,	Gem.	80	300	17.	9	Langnau.
Bärau,	Untersch.	90	280	17.	9	"
"	II. Klasse.	90	330	17.	9	"
Langnau,	IV. "	80	280	17.	9	"
Boltigen,	Untersch.	50	160	18.	9	Boltigen.
Garstadt,	"	46	150	18.	9	"
Geißholz,	Gem.	40	200	16.	10	Meiringen.
Brienz,	Obersch.	70	365	19.	10	Tracht b. Brienz
Gmdthal bei Aeschi,	Untersch.	50	210	9.	10	Aeschi.
Grismwyl,	3. Klasse.	?	175	18.	1	dieselbst.
Grlenbach,	Elementar.	50	150	23.	9	"
Lhun,	6. Klasse.	80	400	17.	9	"
Frienisberg (Anstalt), zwei Lehrerstellen mit Fr. 580 nebst freier Station. Anmeld. bei der Kanzlei der Grz.-Dir. bis 15. Nov.						
Langnau, eine Sekundarlehrerstelle mit Fr. 1500 Besold. für deutsch, französisch, Gesch., Geogr., Schreiben und Turnen. Anmeld. bei Hrn. alt RR. Schneider dieselbst bis 21. Nov.						

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: **Dr. F. J. Vogt**, in Diesbach b. Lhun.
Druck von **C. Häger** in Bern.